

EVANGELISCHER GEMEINDEBOTE

Balgheim
Hohenaltheim
Niederltheim
Reimlingen
Schmähingen



SEPTEMBER – NOVEMBER 2020

Liebe Gemeindeglieder,

etwas anders sieht er aus, der Gemeindebrief. Kleiner, aber bunter. Die drei Kirchenvorstände haben das in einer gemeinsamen Sitzung so beschlossen. Und viele haben mitgewirkt, dass er auch inhaltlich bunt geworden ist. Herzlichen Dank!

Und herzliche Einladung, das auch weiterhin zu tun. Der nächste Gemeindebrief wird schon Anfang November erscheinen. Also können Sie Bilder oder Texte bis zum 16. Oktober an mich schicken (Kontakt Daten Martin Rehner auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes)

In der Mitte des Gemeindebriefes ist der Gottesdienstplan. Diesmal nur für eine kurze Zeit, da über die Termine und deren Ausgestaltung zu den Feierlichkeiten am Ende des Kirchenjahres (Volkstrauertag, Ewigkeitssonntag) und natürlich an Weihnachten in den Kirchenvorständen noch beraten werden soll. In der ersten Hälfte des Gemeindebriefes liegt der Schwerpunkt auf der Frage: „Wie geht es weiter?“ – z.B. im Bericht über die Arbeit der Kirchenvorstände. In der zweiten Hälfte liegt der Schwerpunkt auf den Rückblicken, z.B. die Entpflichtungsgottesdienste für Pfr. i.R. Imrich.

In allem Zurückblicken und Nach-vorne-Gehen ist es gut, das im Blick zu behalten, was uns alle eint: die Verbundenheit mit Jesus Christus, der spricht (Joh, 15, 5):

**Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht.**

Gesegnete Zeit von Erntedank bis zum Reformationsgedenken, wünscht, auch im Namen von Pfarrerin Schedler,

Martin Rehner

Sitzungen unter Corona-Bedingungen

Zweimal haben sich seit der Übernahme der Amtsgeschäfte durch Pfarrerin Schedler als Vakanzvertretung die Kirchenvorstände Balgheim, Hohenaltheim und Schmähingen in Präsenzsitzungen gemeinsam getroffen.

Beide Sitzungen fanden – aus Infektionsschutzgründen – in der großen Mehrzweckhalle in Ederheim statt, an Einzeltischen und unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln. Beim ersten Treffen Ende Mai durften nur die Stimmberechtigten eingeladen werden. Durch die Lockerungen der Corona-Regeln konnten bei der zweiten Sitzung Ende Juni auch die Ersatzleute dabei sein. Beide Sitzungen waren nichtöffentlich. Dies muss aufgrund der landeskirchlichen Bestimmungen zur Corona-Pandemie auch bis auf weiteres so bleiben, wir bitten um Verständnis.

Nach einem gemeinsamen ersten Teil, wo es um Themen ging, die alle drei Kirchengemeinden betreffen, teilten sich im zweiten Teil bei beiden Sitzungen die Gemeinden auf und arbeiteten unter Leitung der Vertrauensleute an ihrer spezifischen Tagesordnung. Pfarrerin Schedler wechselte durch und war jeweils zu bestimmten Tagesordnungspunkten dabei.

Gemeinsames: Pfarrhaus, Pfarramt, Gemeindebrief

Wichtigste Aufgabe für alle drei Gemeinden ist es, die Pfarrstelle in der Vakanzzeit so attraktiv wie möglich zu machen. Nach der Ausschreibung sollen sich Pfarrerinnen, Pfarrer oder Pfarrersehepaare gerne bewerben, damit die Stelle baldmöglichst wiederbesetzt werden kann. Dazu muss das Pfarrhaus grundlegend saniert werden. Die Baufallschätzung des landeskirchlichen Architekten liegt mittlerweile vor. Sie bescheinigt dem Haus einen „mittelmäßigen Zustand (Rissbildungen)“. So muss nun zunächst ein Statiker alles prüfen und eine Kostenschätzung erfolgen. In der Septembersitzung werden die drei Kirchenvorstände die Auswahl des damit zu beauftragenden Architekturbüros beschließen.

Weitere wichtige Themen für alle drei Gemeinden waren Hygieneschutzkonzepte, die Jahresrechnungen 2017 und der Zustand des Pfarramtes. Es wurde beschlossen, das Pfarramt baldmöglichst ins Matthias-Pauli-Haus nach Hohenaltheim auszulagern und etliche notwendige Neuanschaffun-

gen für eine zeitgemäße Büroarbeit zu tätigen. Auch das neue Format des Gemeindeboten wurde einstimmig beschlossen (A5, Farbdruck, Gemeindebriefdruckerei).

Balgheim

Ein grundlegender Beschluss für die Zukunft war es, die Geschäftsführung der Evang.-Luth. Kindertagesstätte Balgheim in professionelle Hände zu legen. Dazu finden Sie in diesem Heft einen eigenen Artikel und die Vorstellung der neuen Geschäftsführerin. Die Anlage eines pflgefreien Urnenfeldes auf dem Friedhof nimmt konkrete Gestalt an.

Hohenaltheim

Der Anschluss des Matthias-Pauli-Hauses an die Nahwärme und die Vorbereitung eines Raumes für das Pfarramt sind wichtige Aufgaben für den Kirchenvorstand, ebenso Themen rund um den Friedhof.

Schmähingen

Die Notsicherung der Kirchhofmauer wurde rückwirkend beschlossen. Außerdem erklärt sich der Kirchenvorstand dankenswerterweise bereit, während der Vakanzzeit den Garten und den Hof des Pfarrhauses zu pflegen und sauber zu halten. Bei Gelegenheit soll auch der Pfarrstadel geräumt und saubergemacht werden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern sowie den Ersatzleuten für ihr Engagement! In der Vakanzzeit ist die Arbeit der Kirchenvorstände noch wichtiger als sonst!

Ihr Mitwirken ist gefragt

Obwohl die Sitzungen bis auf Weiteres wegen Corona nichtöffentlich stattfinden müssen, hängt in Zukunft die Tagesordnung des (an sich) öffentlichen Teils eine Woche vor den Sitzungen in den Schaukästen aus. Da können Sie sich informieren und ggf. mit Ihren Anliegen, Ideen und Arbeitsangeboten an die Kirchenvorsteher vor der Sitzung herantreten. Die Kirchenvorstände brauchen das Interesse und die Unterstützung aus den Gemeinden, um ihre Arbeit gut machen zu können!

Karin Schedler

Verabschiedung von Pfarrer i.R. Wilhelm Imrich fällt aus

Seinen Ruhestand hat Wilhelm Imrich schon am 01.04.2020 angetreten, danach aber wegen der unruhigen Zeiten durch den Ausbruch der Pandemie seine ehemalige Pfarrstelle noch bis 31.05.2020 selbst vertreten.

Die Entpflichtung von Pfarrer Imrich durch Dekan Wolfermann von allen Aufgaben, Rechten und Pflichten als Gemeindepfarrer der Pfarrei Schmähingen-Hohenaltheim-Balgheim erfolgte bereits im Juni 2020 in jeder Kirchengemeinde im Rahmen eines Gottesdienstes.

Ein offizieller Empfang zu seiner Verabschiedung war bisher wegen der Corona-Pandemie nicht möglich. Wegen der Corona-Schutzbestimmungen dürften an einem Empfang leider nur geladene Gäste teilnehmen. Hierbei müssten Obergrenzen der teilnehmenden Personen strikt eingehalten werden. Dies empfindet H. Pfr. i.R. W. Imrich als zu selektiv bzw. sogar als kontraproduktiv und daher möchte er ausdrücklich auf eine offizielle Verabschiedung verzichten. So muss der geplante offizielle Empfang auf seinen persönlichen Wunsch hin leider ausfallen.

Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Es gilt Danke zu sagen für all das Engagement und Herzblut, das Pfarrer Imrich in den Jahren seit seinem Amtsantritt am 01.10.1997 in Schmähingen-Hohenaltheim, ab 01.09.2011 dann zusätzlich in Balgheim, in die vielen Felder der Gemeindefarbeit und Seelsorge hineingegeben hat.

Wenn Sie an Pfarrer i.R. Imrich einen Gruß oder Brief zum Abschied weitergeben möchten, können Sie dies gerne bis 29.09.2020 im Pfarramt abgeben. Wir werden ihm dann alles gesammelt überreichen.

Pfarrerinnen Karin Schedler

Geschäftsführung im Kindergarten Balgheim ab 1.9.2020

Die umfangreichen Aufgaben, rechtlichen Vorgaben und Verantwortungsbereiche, die mit der Geschäftsführung einer Kindertagesstätte verbunden sind, übersteigen (nicht erst seit Corona...) die Kompetenzen und zeitlichen Möglichkeiten einer Pfarrerin/eines Pfarrers und von Ehrenamtlichen.

Daher hat der Kirchenvorstand Balgheim - auf Anregung von Pfarrerin Schedler und nach gründlicher Information - beschlossen, ab 1. September 2020 die Geschäftsführung in die Hände der Verwaltungsstelle und der dort dafür zuständigen Mitarbeitenden zu legen. Dies dient zusätzlich der Entlastung des Teams im Kindergarten, vor allem der Leitung, und schafft Freiraum, dass die pädagogischen Mitarbeiterinnen weniger Zeit für Verwaltung aufwenden müssen.

Wir freuen uns, dass wir nun mit einer jungen, engagierten Geschäftsführerin zusammenarbeiten können und gemeinsam anstehende Herausforderungen anpacken, um für Kinder und Familien eine zukunftsfähige evangelische Kindertagesstätte zu bleiben.

Pfarrerinnen Karin Schedler



Sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Weg möchte ich mich gern kurz bei Ihnen vorstellen.

Seit Februar 2020 bin ich beim Evang.-Luth. Verwaltungszweckverband als KiTa-Geschäftsführung für KiTas im Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirk Nördlingen zuständig. Des Weiteren bin ich als Verwaltungsleitung der Liselotte-Nold Berufsfachschule in Nördlingen eingesetzt.

Nach umfangreicher Einarbeitung durch die langjährige KiTa-Geschäftsführung Andrea Vinzens und in enger Zusammenarbeit mit ihr freue ich mich darauf, nun für die Kindertagesstätte Balgheim tätig zu werden.

Nach meinem Abitur absolvierte ich zunächst eine Ausbildung, auf die dann ein duales Studium im Bereich BWL folgte. In meiner Freizeit bin ich außerdem seit knapp 10 Jahren im Posaunenchor in meinem Heimatort Alerheim tätig und bin dort auch im Sportverein aktiv.

Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen und freue mich sehr auf unsere Begegnungen!

Mit freundlichen Grüßen

Anna Leonhard



(pm) Bei einer kleinen Feier mit Geschäftsführung und Anleitungen wurden die diesjährigen Freiwilligen bei der Diakonie Donau-Ries gGmbH verabschiedet.

In diesem Jahr unterstützte Isabell Duzsik die Tagespflege in Oettingen bei der Betreuung und Beschäftigung der Besucher.

Johanna Schüle in betreute in der Förderschule St.-Georg die Kinder in der Mittagspause und während des Unterrichts am Vormittag, am Nachmittag war sie für die Diakoniestation Nördlingen bei den hilfsbedürftigen, kranken Menschen im Einsatz.

Andreas Ruf übernahm Planungs- und Vorbereitungsaufgaben in der evangelischen Gemeindejugend und unterstützte im Sozialkaufhaus CaDW - Tafel mit Kleiderladen - die Koordinatoren und die Ehrenamtlichen bei der Weitergabe von Lebensmitteln an Bedürftige.

Herr Beck, der Geschäftsführer der Diakonie Donau-Ries gGmbH, bedankte sich ganz herzlich bei Johanna, Isabell und Andreas und würdigte die Arbeit mit einem kleinen Geschenk für ihr außerordentliches Engagement. Er betonte, dass die Ableistung eines „Freiwilligen sozialen Jahres“ keine Selbstverständlichkeit sei und wünschte den Jugendlichen alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Pläne und Aufgaben.



Bild: Anja Strauß



Gesprächskreis für trauernde Angehörige

Dienstag, 8. September, 13. Oktober,
10. November, 8. Dezember 2020
um 18.30 Uhr
im evang. Gemeindehaus Oettingen, Nördlinger Str. 5

Leitung:
Pfarrerin Maria Ammon
Prädikantin Gisela Münderlein

Anfragen ans Evang. Bildungswerk, Tel. 09081/29070900

Veranstalter: Evang. Dekanatsbezirk Oettingen und Evang. Bildungswerk Donau-Ries e.V.

Liebe Kinder,

so lange war jetzt kein KiGo mehr! Die KiGo-Teams aus Bälgheim, Hohenaltheim und Schmähingen vermüßten euch sehr!

Deshalb treffen wir uns jetzt, um zu besprechen, wie wir trotz Corona in Kontakt bleiben können. Und vielleicht doch bald wieder einen KiGo feiern! Auf jeden Fall werden wir auch besprechen, wie das Krippenspiel heuer aussehen kann. Ihr hört bald mehr davon!

Bis dahin könnt ihr mithelfen, den Erntedankaltar zu schmücken. Erntedank ist ja am 4. Oktober. Sicher könnt ihr am Samstag davor etwas für den Erntedankaltar in die Kirche bringen. Am besten ihr sprecht das mit eurer Mesnerin ab.

Und in der Woche nach dem 4. Oktober kannst mitmachen bei unserem Preisausschreiben:

1. Du machst eine Zeichnung oder ein Foto (vielleicht helfen Dir die Eltern) von dem Erntedankaltar in Deiner Kirche.
2. Du schickst die Zeichnung oder das Foto bis zum 12. Oktober an das Pfarramt Schmähingen (per Post/in den Briefkasten: Kirchbergstraße 6, 86720 NÖ-Schmähingen oder per Mail pfarramt.schmaehingen@elkb.de)
3. Unter den Einsendungen verlosen wir einen Kinogutschein pro Kirchengemeinde

Viel Freude!

Kinderseite

Nussiges im Herbst



Auch im Herbst kann ein Waldspaziergang Spaß machen. Das

Laub raschelt so schön unter den Schuhen. Der Wald hat eine wunderschöne goldene Färbung, und überall gibt es etwas zu entdecken. Bäume wie Eichen, Buchen, Kastanien und Nussbäume haben Früchte ausgebildet. Daraus können im Frühjahr wieder neue kleine Bäume werden. Um den Keimling herum befindet sich meist eine dicke Schicht aus Nährstoffen. Sie gibt der jungen Pflanze den ersten Energieschub, um zu wachsen.

Vielleicht hast du es auch schon einmal erlebt, dass aus der Luft knapp neben dir eine Nuss auf die Straße gefallen ist. Wahrscheinlich war es dann auch kein Jungstreich, sondern ein lustiges Naturschauspiel.



Dohlen und Krähen haben nämlich eine ganz geschickte Art, Nüsse zu knacken. Mit dem Schnabel können sie die harten Schalen der Walnuss nicht so einfach öffnen. Sie haben eine clevere Technik des Nussknackens gefunden. Dazu sammeln sie zuerst eine Nuss und setzen sich dann auf einen Baum oder Laternenmast über einer Straße. Mit einem ruckartigen Schnabelschwung lassen sie dann die Nuss aus großer Höhe auf die Straße fallen. Aber auch Eichhörnchen und Spechte sind Nusspezialisten. Die Hörnchen beißen mit ihren scharfen Nagezähnen die harte Schale durch.



Weil der Walnusskern so ähnlich wie ein kleines Gehirn aussieht, verschrieben die Mediziner im alten China die Nuss zur Steigerung der Intelligenz. Die chinesischen Ärzte hatten damit gar nicht so unrecht, denn Nüsse sind nicht nur lecker, sondern auch ziemlich gesund. Sie enthalten wertvolle Vitamine und Mineralstoffe und sind reich an ungesättigten Fettsäuren. Besonders Walnüsse enthalten aber auch ein wertvolles Lezithin, das die Gedächtnisleistung verbessert. Sie sind also wirklich etwas für Superhirne.

Herr, dein Wort, die edle Gabe,
 diesen Schatz erhalte mir;
 denn ich zieh es aller Habe
 und dem größten Reichtum für.
 Wenn dein Wort nicht mehr soll gelten,
 worauf soll der Glaube ruhn?
 Mir ist's nicht um tausend Welten,
 aber um dein Wort zu tun.

(Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, Gesangbuch Nr. 198)

**Herzliche Einladung
 zum Reformationsgedächtnis am 1. November –
 und natürlich zu allen unseren Gottesdiensten!**



Gottesdienstanzeiger für Balgheim, Hohenaltheim und Schmähingen



13.09. 2020	14. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr 10 Uhr	Balgheim Hohenaltheim	
20.09. 2020	15. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr 9.30 Uhr 10 Uhr	Hohenaltheim Schmähingen Balgheim	Konfirmation
27.09. 2020	16. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr 10 Uhr	Balgheim Schmähingen	Kirchweih Balgheim
04.10. 2020	Erntedank	9 Uhr 10 Uhr 11 Uhr	Schmähingen Balgheim Hohenaltheim	
11.10. 2020	18. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr 10 Uhr	Balgheim Hohenaltheim	
18.10. 2020	19. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr 10 Uhr	Hohenaltheim Schmähingen	Kirchweih Schmähingen
25.10. 2020	20. Sonntag nach Trinitatis	9 Uhr 10 Uhr	Schmähingen Balgheim	
01.11. 2020	Reformationsgedächtnis Allerheiligen	9 Uhr 10 Uhr 11 Uhr	Hohenaltheim Schmähingen Balgheim	
08.11. 2020	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	9 Uhr 10 Uhr	Balgheim Hohenaltheim	

Balgheim im Steine-mal-Fieber

Wer vor ein paar Wochen an der Kita Sternschnuppe in Balgheim vorbeikam, entdeckte eine lange Schlange mit bunt bemalten Steinen. Ein Kunstwerk? Eher eine Aktion gegen Langeweile – für Kinder und Erwachsene in der Corona-Zeit.

Die Schlange wurde immer länger. Von Minions über Marienkäfer bis hin zu Sprüchen auf den Steinen ist alles dabei. Mit der Aktion kämpften die Kinder mit ihren Eltern gegen den Corona-Blues des Alltags an. Außerdem sollte die Aktion zeigen: Uns geht es allen gleich, wir sind nicht allein, wir sind stärker als das Virus, wir halten zusammen und sind auch aus der Ferne verbunden.

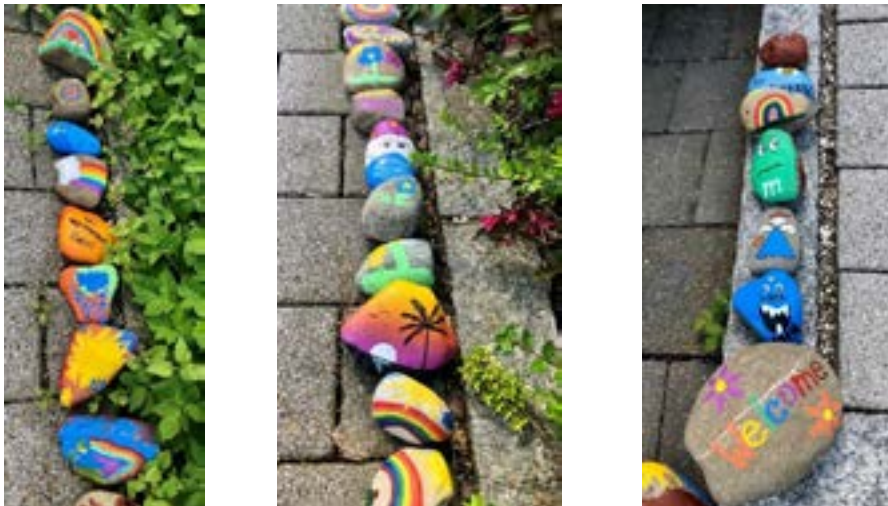


Foto und Text:
KiTa Sternschnuppe

Waldwochen der KiTa Sternschnuppe

„Was für eine bunte, fröhliche Schar!“ ... dachten die Spaziergänger, die im Juli und August im Wald unterwegs waren.

Die bunte Schar sind wir, die Mädchen und Jungen aus der Kita Sternschnuppe in Balgheim. Gemeinsam mit unseren Erzieherinnen und dem Bollerwagen haben wir zwei Wochen im Wald verbracht.

Viel haben wir erlebt, – wir sind über liegende Bäume und Äste geklettert, abfallende Hänge hinuntergerutscht, – manchmal auch auf dem Po, über den von Moos bedeckten Waldboden gelaufen und vieles mehr.

Wir sahen geheimnisvoll wirkende Bäume, hörten ungewohnte Geräusche und spielten natürlich in unserem „Waldhaus“. Mit unseren Lupen beobachteten wir kleine Tiere und Pflanzen.

Nach vielen Abenteuern und Aktionen wie Drachensteigen oder einer Andacht mit Pfarrerin Karin Schedler kamen wir müde, schmutzig, gut gelaunt und manchmal bepackt mit Wurzeln, Rinden, Federn, Zweigen... in der Kita an.

Bis bald und auf weitere schöne Tage im Wald grüßen euch die Kinder aus der Kita Sternschnuppe in Balgheim.



Erntebittgottesdienst



„Geh aus, mein Herz und suche Freud...“
Mit einem herrlichen Blick aufs Ries konnte der für alle drei Gemeinden gemeinsame Erntebittgottesdienst am 5. Juli über Balgheim gefeiert werden.
„... lass uns mit Danksagung die Gaben und Früchte der Erde empfangen“ - zu den Klängen des Posaunenchores, in Gemeinschaft und bei wunderbarem Wetter fiel das leicht!



Fotos: Günter Leeder

Stationengottesdienst im Grünen der Kooperation Südrries am 01.06.2020 in Hohenaltheim

Am Pfingstmontag fand bei strahlendem Sonnenschein der traditionelle Kooperationsgottesdienst bei Hohenaltheim statt. Das Thema lautete: „Pfingsten bewegt“. An den drei Stationen gab es jeweils kurze Impulse mit Liedern, Gebeten, Pfingstgedanken und einem Segen.

Am Lindenberg empfing Pfarrerin Karin Schedler die Gottesdienstbesucher,



an der Ursprungsgrotte Pfarrer Rehner und



an der Sägmühle Prädikant Thiel.



Bilder: Karl Wolfinger

Drei Entpflichtungen statt einer Abschiedsfeier

Es hätte ein rauschendes Fest sein sollen. Müssen. Um angemessen Pfarrer Imrich nach 23 Jahren in Schmähingen und Hohenaltheim und 9 Jahren in Balgheim über die große Schwelle, die „Ruhestand“ heißt, zu begleiten. Leider war so ein Fest in diesem seltsamen Jahr nicht möglich.



Möglich waren aber immerhin drei festliche Gottesdienste, in denen Herr Dekan Wolferrmann Pfarrer Imrich in jeder unserer drei Gemeinden feierlich und offiziell von seinen Aufgaben als Gemeindepfarrer entpflichtete. Der - im Vergleich zu einem gedachten Abschiedsamt - kleine Kreis der Teilnehmenden ließ es sich natürlich nicht nehmen, jede und jeder auf ihre und seine Weise Pfarrer Imrich ein herzliches „Dankeschön“ zu sagen.

Stellvertretend für all das ist auf den nächsten Seiten die Dankesrede von Herrn Wilhelm Kopp aus Balgheim zu lesen.

Foto: Michaela Mittring

Dankesrede von Herrn Wilhelm Kopp anlässlich der Entpflichtung von Herrn Pfarrer Wilhelm Imrich

Lieber Herr Pfr. Imrich, liebe Frau Imrich, lieber Herr Dekan Wolferrmann, liebe Kirchenvorstandsmitglieder aus Schmähingen, Hohenaltheim und Balgheim, liebe Gemeinde.

Ja, Ihr Bestreben, uns über viele Jahre ein guter Pfarrer zu sein, so wie sie es in Ihrem Abschiedswort im letzten Gemeinboten geschrieben haben, haben sie „mit Auszeichnung“ erfüllt. Sie waren in unseren Gemeinden ein guter Seelsorger. Sie haben uns Ihren gelebten Glauben nahegebracht, Sie haben mit Ihrer Art, Vertrauen geschaffen. Sie haben unsere Gemeinden zusammengeführt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Sie konnten Wogen glätten, aber auch Dinge beim Namen nennen.

Und wenn ich schon mal sagte: Herr Imrich, es wird Zeit, dass sie in Rente gehen, und ich bitte dies nicht falsch zu verstehen, dann war das nur und einzig ihrem Talar geschuldet, denn er ist doch schon etwas abgetragen und von der Sonne verbleicht.

Daran kann man sehen, dass Sie ein sehr fleißiger Pfarrer waren, der keine Mühen scheute, der sein Privatleben oft hintanstellen mußte. Ich denke hier an die sonntäglichen Gottesdienste. Seit 2011 sind dies jeden Sonntag drei. Die vielen Geburtstagsbesuche. Ich glaube, es gibt in unseren drei Gemeinden kaum ein Haus, in dem sie nicht schon waren, zumindest an der Haustüre den Glückwunsch übermittelten.



Foto: Günter Leeder

Ich denke hier auch an die Konfirmationen. Ein ganz besonderer Genuss. Und für die Konfirmanden war die Konfirmandenzeit mit der Konfirmation ein ganz besonderes Erlebnis. Taufen und Hochzeiten waren für Beteiligte und auch für die Gemeinde immer wieder ein ganz besonderer Gottesdienst. Und Sie hielten nicht nur eine Beerdigung, nein Sie begleiteten die Trauerfamilien in ihrer schweren Zeit und spendeten Trost.

Doch damit nicht genug, Sie riefen einen Bibelgesprächskreis ins Leben und füllten diese Abende über viele Jahre mit Leben. Und als Pfarramtshelfer hatten Sie in Balgheim auch noch einen Kindergarten an der Backe, der Sie viel Zeit und Energie gekostet hat.

Sie organisierten Familienfreizeiten und Berggottesdienste. Besonders sind mir persönlich und vielen anderen in unseren drei Gemeinden und darüber hinaus die großen Reisen zu den vielen christlichen Kulturstätten in bester Erinnerung. Mit welchem Elan und Engagement und Sachverstand haben Sie diese Reisen organisiert und durchgeführt. Und ich freue mich schon auf unsere nächste Reise ins Baltikum, die sie freundlicherweise und dankenswerterweise nocheinmal mit uns durchführen.

Für diese vielfältigen Aufgaben und besonders für das über das normale Maß hinausgehende Engagement für unsere drei Gemeinden und für die Menschen hier sage ich Ihnen im Namen unserer drei Gemeinden und unserer drei Kirchenvorständen ein herzliches Vergelts Gott.

Wir sind nicht mit leeren Händen gekommen. In diesem Kuvert ist ein kleiner Geldbetrag der Ihre künftigen Reisen mitfinanzieren soll. Den Wein geniessen Sie mit Ihrer Frau in einer gemütlichen Stunde. Und die Blumen für Sie liebe Frau Imrich sollen Dankesagen, dass es uns durchaus bewußt ist, wie oft Sie abends alleine waren weil irgendeine KV-Sitzung, eine Besprechung oder ein anderer Termin Ihn von einem gemütlichen Familienabend abgehalten hat.

Wir wünschen Ihnen einen Ruhezustand, der zwar frei ist von all diesen Verpflichtungen aber trotzdem nicht langweilig wird. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Gesundheit und Wohlergehen. Wir wünschen Ihnen vor allem Gottes Segen.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden im Januar auf dem Schwanberg (Foto: Jürgen Thiel)



Aus bekannten Gründen musste die Konfirmation heuer verschoben werden. Aber immerhin können unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden noch in diesem Jahr von Pfarrer Imrich eingesegnet werden. Es feiern:

Konfirmation am 19. Juli 2020 in Balgheim

Konfirmation am 20. September 2020 in Schmädingen

Wer wird konfirmiert? Das dürfen wir hier im Internet aus Datenschutzgründen nicht veröffentlichen. Den Gemeindegliedern haben Sie als Gemeindeglied bestimmt in der Druckvariante erhalten. Wenn nicht, sagen Sie uns einfach Bescheid!

Pfarrerteam in der Vakanzzeit

Für alle Fragen der Gemeindeleitung (z.B. Kirchenvorstandsarbeit, Pfarramt, Kindergarten, Bau- und Finanzfragen) ist zuständig

Frau Pfarrerin Karin Schedler

Tel. 09081-86724, karin.schedler@elkb.de

Für Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Gemeindebrief ist zuständig

Pfarrer Martin Rehner

Tel. 09089-516 pfarramt.aufhausen@elkb.de

Weiterhin bleiben Ihre Ansprechpartner:

Pfarramtssekretärin

Susanne Erhardt, 09081-9332
pfarramt.schmaehingen@elkb.de

Mittwoch 8-14 Uhr

Kirchbergstraße 6.

86720-NÖ-Schmähingen

dazu noch

die Kirchenmusiker, Mitglieder der Mesnerteams, Kindergartenteams, der KiGoTeams, Kirchenvorstände und viele mehr.

Herzlichen Dank, dass Sie alle Kirche lebendig erlebbar machen!

Vertrauensmann Balgheim

Wilhelm Kopp, 09083-423

Vertrauensmann Hohenaltheim

Friedrich Leimer, 09088-813

Vertrauensfrau Schmähingen

Sonja Gröner 09081-6709

Konto für Spenden

Hohenaltheim DE17 7206 9329 0000 9015 80

Schmähingen DE94 7206 9329 0001 6015 04

Balgheim DE58 7206 9329 0006 4319 76

Konto für Gebühren

Evang.-Luth-Dekanatsbezirk Nördlingen

DE85 7206 9329 0100 0070 99